

Wiesbadener Tagblatt.

No. 111. Freitag den 11. Mai 1860.

Gefunden ein Kopfnag.

Wiesbaden, den 10. Mai 1860.

Herzogl. Polizei-Direction.

Düngervergebung.

Der Dünger der Artillerie-Dienstpferde vom zweiten halben Jahr 1860 soll im Submissionswege vergeben werden. Es sollen die Gebote auf einen täglichen Stand von 100 Pferden geschehen. Die versiegelten Submissionen mit der Aufschrift „Submission auf Pferdedünger“ müssen spätestens bis einschließlic den 24. d. Mts. auf das Artillerie-Bureau eingereicht werden.

Später eingehende Offerten werden nicht berücksichtigt.

Die Bedingungen können täglich auf obengenanntem Bureau eingesehen werden.

Caution wird nur von unbekannten Unternehmern verlangt.

Wiesbaden, den 9. Mai 1860.

Das Commando der Artillerie-Abtheilung. 321

Notizen.

Heute Freitag den 11. Mai, Vormittags 10 Uhr,

Generalversammlung des Gewerbevereins im Museumsaale. (S. Tagbl. 108.)

Holzversteigerung in Domanialwaldungen in der Gemarkung Neuhof, Oberförsterei Platte, in den Districten Fürstenroth 2r Theil b, Forellenweiler a u. b und Pfardsweide. (S. Tagbl. 109.)

Vormittags 11 Uhr,

Holz- und Steinkohlenversteigerung u., in dem vormaligen Waisenhausgarten dahier. (S. Tagbl. 109.)

Nachmittags 3 Uhr,

Immobilienversteigerung zu dem Nachlasse des Georg Eichelbauer und dessen Ehefrau Juliane Sophie geb. Neumann von hier, in dem Rathhause. (S. Tagbl. 109.)

Infolge justizamtlicher Verfügung werden Freitag den 11. Mai l. Js., Nachmittags 3 Uhr, auf dem Rathhause dahier:

a) 4 Dugend seidene Schirme,

b) 2 vollständige neue Betten mit Sprungfedermatrassen u. und

1 Canape

versteigert.

Wiesbaden, den 10. Mai 1860.
4352

Land'srath,
Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Zur hiesigen israelitischen Cultuskasse sollen innerhalb 14 Tage 1 1/2 Sempel Steuern erhoben werden, was den Beitragspflichtigen hierdurch bekannt gegeben wird.

Zugleich wird die Einzahlung des Religionschulgeldes pro 1stes Quartal und der Standmiethe pro 1stes Semester 1860 in Erinnerung gebracht.

Wiesbaden, den 8. Mai 1860.

Der Cultuskasse-Rechner. 161

Großes
Kölner Hänneschentheater

in der eigens dazu erbauten Bude auf dem Kirchplatz.

Heute Freitag den 11. Mai 1860:

Die Goldgräber,

oder:

Das entdeckte Geheimniß.

Schauspiel in 3 Akten mit Musik, Gesang u. Feuerwerk.

Anfang 8 Uhr.

Das Nähere besagen die Anschlagzettel.

Zu recht zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

4376

Hänneschen aus Cöln.

Dieten-Mühle.

Meinen verehrten Gästen mache ich hiermit
die ergebenste Anzeige, daß ich den aus dem

Herzoglichen Domaniel-Keller

ersteigerten:

1858^r Neroberger Wein

nächsten Sonntag

den 13. Mai

die Flasche von $\frac{3}{4}$ Litre zu fl. 1. 12 fr.

in Anbruch nehmen werde.

Christoph Moos.

Für die Sommersaison

empfehle mein frisch assortirtes Lager in Strohhüten, Blumen und Bändern (zum Fabrikpreis) Regen- und Sonnenschirme mit und ohne Fransen und En-tous-cas, Corsetten mit Mechanik in weiß und grau von 1 fl. 45 fr. bis 3 fl. 30 fr., weiße gestickte und glatte Kragen, Ärmel, Taschentücher und Borden, weiße und farbige Strümpfe und Socken, farbige Sarsenets und Shirtings, Plüsch-, Leder- und Reisetaschen, Schultaschen, Parfümerien, Herrubinden und Cravatten, Shawlschen, Fischbein-, Stahl- und Rohrreiß, Kordel-, Pique- und Reifröcke aller Art, Glace-, seidene und baumwollene Handschuhe und Filerstauchen, Hosenträger etc., sowie bunte Stickereien, Stickwoll, Strick- und Häckelgarn (letzte drei Sorten bei Abnahme von einigen Pfund zum En-gros-Preis), sowie alle übrigen Kurzwaaren zu den billigsten Preisen.

4244

Julius Baumann, Marktpl. No. 14.

M. Földner Wittwe,

Eck der Langgasse und des Kranzplatzes,
empfiehlt für bevorstehende Saison ihr wohl assortirtes Lager in **weißen
Stickereien und Lingerie-Gegenständen**, sowie alle glatten weißen
Stoffe, als **Tüll, Moll, Battist, Cambric, Piqué, Shirting**
und sonstige Futterstoffe u. zu möglichst billigen Preisen. 4377

443

Ruhr-Kohlen

besten Qualität, als **Fettschrott und Ziegelskohlen**, sind billigt direct
vom Schiffe zu beziehen bei **J. K. Lembach** in Biebrich.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- u. Ziegelskohlen

von bester Qualität lasse ich wieder in Biebrich ansladen.
Günther Klein. 4063

Eine Parthie Herrenhalbinden,

weiße, schwarze und farbige in Leine, Seide und Piqué,
per Stück à 6 — 10 — 12 — 30 fr.

4253

bei **G. L. Neuendorff** am Kranz.

Echt englisches Leder und brabantischer Kittel
empfiehlt billigt

4329

Moritz Meyer, Markt No. 11.

Die grosse Ziehung der Vereins fl. 10. Loose

findet Dienstag den **15. Mai** a. c. auf hiesigem Rathhause statt.

Haupttreffer **fl. 14000. — 4500. — 1500. — 500.** u. u.

Originalloose coursmässig und zu dieser Ziehung à fl. 1. — das
Stück bei

4201

Hermann Strauss,
untere Webergasse 44.

Ein **Schmierbock**, eine **Wagenwaage** und eine **Ackerwaage**,
alles noch fast neu, sind zu verkaufen Capellenstrasse No. 8. 4071

Liebe Wilhelmine S...!

Zu Deinem heutigen Geburtstag gratulirt Dir recht herzlich Deine

Freundin **Margarethe.**

Auch **Francesco** gratulirt recht herzlich seiner Braut.

4378

Lieber Heinz M.....!

Zu Deinem heutigen Geburtstag gratuliren Dir recht herzlich

4379

Mehrere Deiner Freunde.

Lieber Heinrich M....r!

Zu Deinem 19. Geburtstag sendet Dir die besten Glückwünsche

4380

Ein Freund.

Peter!

Gestern Abend war ich in der Herberg der Gerechtigkeit.

4381

Saline Theodorshalle

bei Kreuznach.

Cursaal und Badehaus

von

Anton Foreit.

Table d'hôte um 1 Uhr. **Restauration à la carte** zu jeder Tageszeit. Jeden Donnerstag und Sonntag **Garten-Concerte**, ausgeführt von dem **Bade-Orchester** abwechselnd mit **Militär-Musik**. Möblirte Zimmer. **Sool-Bäder** im Hause direkt aus der **Quelle**. Gesunde Luft. Schöne Umgegend. Billige Preise. Durch die Eisenbahn-Verbindung kann man in 1½ Stunde über Rudesheim in **Kreuznach** sein, vonwo eine herrliche Promenade nach der **Saline Theodorshalle** führt.

Zu recht zahlreichem Besuche hält sich seinen Freunden und Gönnern bestens empfohlen.

Der Obige. 4382

Alle Diejenigen, welche noch Forderung an mich haben, werden hiermit aufgefordert, binnen acht Tagen dieselben zu reclamiren, indem spätere Forderungen (welcher Art sie auch seien) nicht mehr berücksichtigt werden.

Wiesbaden, 9. Mai 1860.

G. Fauser. 4383

Strohhüte

4275

empfiehlt **Ferd. Miller**, Kirchgasse.

Zinnsand

443

ist billigst zu haben bei

J. R. Lembach in Dieblich.

Frischen Rheinsalm

4384

bei **C. Acker.**

Alle Arten getrocknetes Obst:

Birn à 18 fr., sowie süße **Zwetschen** à 10 u. 12 fr., **Eiergemüse**: **nudeln** à 14 fr., **ostindischen** und **Eiersago**, ital. **Macaroni**, feinstes **Apfel-** und **Birngelee**, alle Arten **Dürrgemüse**, sowie prima **Schmelzbutter** à 28 fr., empfiehlt

Johann Wolff auf'm Markt. 4385

Schmelzbutter per Pfund 27 fr.

4281

bei **C. Sabn**, Kirchgasse 26.

Süße sehr saftige **Orangen** 4 und 5 fr. per Stück bei

Chr. Nigel Wittwe. 4283

Gute Gflartoffeln

sind zu haben bei **Heinrich Werner** auf der Kupfermühle.

4386

Römerberg No. 37 stehen 2 nussbaumne **Commoden** (3schubladig) zu verkaufen.

4387

Eine gute singende **Perche** ist zu verkaufen **Oberwebergasse** 32.

4388

Ein **Reitsattel** ist zu verkaufen **Cursaalweg** No. 3.

4010

8 bis 10 **Karrn Mist** nebst 2 **Abtrittsgruben** zu leeren werden abgegeben **Marktstraße** No. 42.

4389

General-Versammlung des Central-Gewerbevereins.

Donnerstag den 10. Mai, Abends 8 Uhr Versammlung im Gasthaus
zum Erbprinzen.

Freitag den 11. Mai, Vormittags 10 Uhr Generalversammlung im Saale
des Museums.

Abends 8 Uhr gesellige Zusammenkunft im Gasthaus zum Erb-
prinzen. 4317

Generalversammlung des Sparvereins Fortuna,

Samstag den 12. d. Mts. Abends 8 Uhr im Bayerischen Hof.

Tagesordnung: Auflösung des Vereins. 4363

Chapagner-Flaschen werden stets gekauft von J. B. Hartmann. 4364

1 Gulden Belohnung

Demjenigen, der einen entlaufenen eisengrauen **Vinscher** bei Gastwirth
Göbel in Erbenheim abgibt. Vor dessen Ankauf wird gewarnt. 4365

Es haben sich gestern 3 **Tauben** (gelbe Mövchen) verslogen. Wem
dieselben zugeslogen, wird gebeten, diese Taunusstraße No. 32 gegen Be-
lohnung abzugeben. 4366

Mittwoch den 9. Mai Mittags zwischen 4 und 5 Uhr verlor ein armer
Dienstbote von der Ecke der Langgasse und des Michelsbergs bis zur unteren
Webergasse 3 **Gulden** und **etliche Kreuzer**. Der redliche Finder wird
gebeten, es gegen Belohnung abzugeben Schwalbacher Chaussee No. 3. 4367

Ein leinernes **Taschentuch**, gezeichnet **C. Sp.**, wurde verloren. Dem
Wiederbringer eine Belohnung in der Exped. d. Bl. 4368

Es wurde von der alten Colonnade bis Ende der Webergasse das erste
Heft von „**Wunder der Urwelt**“ in Zeitungspapier gewickelt, den
9. Mai verloren. Abzugeben Taunusstraße 23 im Hamburger Hof bei
Frau **Maurer**. 4369

Es verlor ein Kind am Mittwoch Nachmittag von der Louisenstraße durch
den Kirchenreul bis zur Kirchgasse ein schwarzes **Perlenneck**. Der red-
liche Finder wird gebeten, dasselbe Hochstätte No. 14 abzugeben. 4370

Bei Frau **Bogel**, geb. **Kastleiner**, Römerberg No. 3, können einige
anständige Mädchen das Kleidermachen gründlich erlernen und können
gleich eintreten. 4371

Stellen-Gesuche.

Une Française désirerait se placé pour bonne de préférence dans une
famille étrangère. S'adresser à l'expédition de cette feuille. 4372

Ein Mädchen, das einer Haushaltung vorstehen kann und mit guten
Zeugnissen versehen ist, sucht sogleich einen passenden Dienst. Näheres
Kerofstraße No. 45 Barterre. 4373

Ein Mädchen, welches in Hand- und Hausarbeit wohl erfahren ist, viele
Jahre bei einer Herrschaft gedient hat, wünscht baldigst eine Stelle. Das
Nähere in der Exped. 4374

Ein solides Mädchen wird in eine Wirthschaft gesucht. Näh. Exped. 4301

Ein Schreinerlehrling wird gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 4306

Ein Bursche, der sich aller Arbeit unterzieht, sucht eine Stelle als Haus-
bursche. Näheres bei Herrn **Behrens**, Langgasse. 4347

Ein Hausknecht, welcher schon in Gasthöfen war, wird gesucht. Wo,
sagt die Exped. d. Bl. 4375

Capitalien verschiedener Größe gegen doppelt gerichtliche Sicherheit und pünktlicher Zinsenzahlung können vermittelt werden. Durch wen, sagt die Exped. d. Bl. 4358

1500 Gulden sind zu 4½ Procent auszuleihen. Näheres zu erfragen bei C. Gaab. 4359

Ein Arbeiter kann Kost und Logis erhalten Steingasse 23, 2. Stock. 4348
2 Handwerker können reinliche Schlafstelle erhalten, auf Verlangen auch Kost. Schachtstraße No. 25 rechts Parterre. 4360

Logis - Vermietungen.

(Erscheinen Dienstage und Freitage.)

Adolphsberg No. 1 ist die Parterre-Wohnung und Bel-Etage mit oder ohne Möbel ganz oder getheilt zu vermieten. Wilh. Rücker. 3771

Burgstraße No. 12 ist das Logis, welches seither Frau von Grün bewohnte, anderweit zu vermieten. Das Nähere bei dem Eigenthümer Ant. Dochnahl. 3167

Dopheimer Weg in der früher Knauer'schen Eisengießerei ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller an eine stille Familie zu vermieten. 1372

Dopheimer Chaussee ist der zweite Stock eines neuen Hauses, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, zu vermieten und kann gleich bezogen werden. Näheres Schwalbacherstraße No. 2. 2403

Dopheimer Chaussee bei Friedr. Schaad ist ein Logis im 2. Stock des Hinterhauses, bestehend aus 2 Zimmern, Cabinet, Küche, Keller und Mitgebrauch der Waschküche, auf 1. Juli zu vermieten. 4361

Ed der Röder- und Nerostraße No. 22 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4241

Friedrichstraße No. 20 ist Parterre ein möblirtes Zimmer zu vermieten und gleich zu beziehen. 4309

Geisbergweg No. 8 eine Stiege hoch links sind 2 ineinandergehende möblirte Zimmer zu vermieten. 4362

Große Burgstraße No. 13 im 2. Stock ist ein Salon nebst Schlafzimmer möblirt zu vermieten. 1088

Häfnergasse No. 7 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 4045

Heidenberg No. 31 ist ein schön möblirtes Zimmer mit Cabinet mit oder ohne Kost zu vermieten. 4046

Herrnmühlgasse 2 ist ein möblirtes Zimmer gleich zu vermieten. 4310

Kirchplatz No. 5 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Dachkammer, Keller und Holzstall, auf 1. Juli zu vermieten. 3410

Kirchgasse No. 23 ist eine möblirte Dachstube zu vermieten. 4223

Zu vermieten:

Langgasse No. 38 zwei freundliche Zimmer, unmöblirt. Näheres im bezeichneten Hause, drei Treppen hoch. 3411

Marktstraße No. 42 ein kleines Logis in dem Hinterhause. 3958

Rebbergasse No. 6 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 4102

Rebbergasse No. 32 ist im mittleren Stock eine Wohnung und im Hintergebäude eine Werkstätte zu vermieten. 697

Nerostraße No. 15 im 2. Stock ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, 1 Speisekammer und Zubehör auf den 1. Juli oder auch später zu vermieten. 3587

Nerostraße No. 36 ist der 2te Stock, bestehend aus 6 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Speicherkammer, Holzstall, Keller, Mitgebrauch der Waschküche etc., im ganzen oder getheilt auf 1. Juli zu vermieten. 3250

Obere Friedrichstraße No. 12, in dem Hause der Frau Obrist-Lieutenant Werren, ist der erste Stock, bestehend in 1 Salon, 8 Zimmern, Küche, Mansarden und sonstigen Räumen, zu vermieten und am 1. Juli l. J. zu beziehen.

Nähere Auskunft ertheilt

D. F a y, Taunusstraße No. 15. 3674

Zu vermieten

Röderstraße No. 22 im neuerbauten Hause des Herrn Schlossermeisters G r a m e r, Bel-Etage, zwei freundliche Zimmer mit Möbeln. 4095

Saalgasse 14 ist ein unmöblirtes Zimmer mit Küche zu vermieten. 4356

Schwalbacherstraße No. 10 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4357

Schwalbacherstraße No. 12 ist ein Logis, bestehend in Stube, Kammer, Küche und Zugehör an eine stille Familie auf 1. Juli zu vermieten. 4231

Steingasse No. 21 ist im 2ten Stock ein Logis zu vermieten. 4097

Untere Friedrichstraße No. 38 ist im dritten Stock eine Wohnung, enthaltend 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller, Holzstall und den Mitgebrauch der Waschküche, an eine stille Familie auf den ersten Juli anderweit zu vermieten. 2507

Untere Friedrichstraße No. 41 ganz in der Nähe der neuen Anlagen sind freundliche möblirte Zimmer zu vermieten. 4098

Untere Webergasse No. 10 im Hinterhause ist eine Wohnung zu vermieten und Anfang Juli zu beziehen. 3680

Das Wohngebäude der Walkmühle, enthaltend 10 tapezirte Zimmer, Küche, Keller und Speicher, ist zu vermieten. Näheres bei

Wilh. R ü d e r. 3176

Zwei bis drei freundliche ineinandergehende Zimmer ohne Möbel und Zugehör sind sogleich zu beziehen. Näheres in der Exped. 3179

Ein kleines Landhaus mit Gartenanlagen, in der Nähe der Stadt mit sehr schöner Aussicht, ist ganz oder getheilt möblirt zu vermieten. Näheres bei F. A. Ritter, Taunusstraße. 3255

In dem Landhaus M ü h l w e g No. 1 steht die Bel-Etage möblirt zu vermieten. 3949

In einem Landhause ist eine freundliche Bel-Etage sogleich zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 2255

In meinem im vorigen Jahre erbauten Landhause, einerseits an die auf den Geisberg führende Promenade, andererseits an das Dambachthal und die Weinberge stößend, ist eine Wohnung, bestehend in 2 Salons, 5 bis 6 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche und sonstigen Räumen, zu vermieten und gleich zu beziehen. Bei dem Hause befindet sich ein Brunnen mit vorzüglichem Wasser.

H. L. Freytag im Bären. 3588

In angenehmer Lage der Stadt sind für die Sommermonate zwei gut möblirte Zimmer an Cursfremden billig zu vermieten. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 3635

In einem Landhause nahe bei der Stadt ist eine schöne unmöblirte Wohnung, Bel-Etage 5—6 Zimmer enthaltend, zu vermietthen und gleich zu beziehen. Auf Verlangen können 3 weitere Zimmer dazu abgegeben werden. 3257

In meinem neuerbauten Hause in der Schacht- und fortgesetzten Schwalbacherstraße ist der untere und mittlere Stock zu vermietthen.

Heinrich Schwab. 4148

In schönster Lage der Stadt sind Bel-Etage elegant möblirte Zimmer nebst Küche zu vermietthen. Das Nähere bei Kaufmann Joseph Wolf, Eck der Lang- und Marktstraße No. 1. 4353

In meinem neugebauten Landhause am Faulbrunnenweg ist ein Logis, bestehend aus 3 freundlichen Zimmern, 1 Küche, Keller, Kammer, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche, an eine stille Familie auf den 1. Juli zu vermietthen. Ph. Bücher, Kirchgasse No. 26. 4093

Ein Laden

in einer der besten Lagen der Stadt mit oder ohne Wohnung ist zu vermietthen. Adressen besorgt die Exped. d. Bl. 3260

In Biebrich nahe am Bahnhof sind 3 Wohnungen, im 1sten Stock 5 Zimmer, Küche und 2 Dachkammern, im 2ten ebenso und im 3ten Stock ein Zimmer mit Kammer und Küche zu vermietthen und gleich zu beziehen. Das Nähere bei Ag. Winkler. 4218

In meinem Hause in der Rheinstraße zu Biebrich ist in dem obersten Stock eine vollständige Wohnung von 6 Zimmern, Küche u. zu vermietthen und sogleich zu beziehen. J. G. Ruff. 4354

Todes-Anzeige.

Fremden und Bekannten die traurige Anzeige von dem gestern Abend erfolgten Hinscheiden meines einzig geliebten Kindes **Amalia**.

Die Beerdigung findet Freitag Mittag 4 Uhr vom Hirschgraben aus statt. Der tiefbetrübte Vater **Gerson Meyer**. 4355

Affisen zu Wiesbaden im II. Quartal 1860.

Freitag den 11. Mai.

Anklage gegen Carl Krieger von Höchst, 39 Jahre alt, Maurer, und Johann Heinrich Bogts von da, 45 Jahre alt, Kaufmann, wegen Schriftfälschung.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Ebhardt.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator Flach.

Vertheidiger: Herren Procuratoren Dr. Geiger und Dr. Braun.

(Das Resultat der gestrigen Verhandlung folgt morgen.)

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend Anfang 7 1/4 Uhr.

Sabbath Morgen " 8 " "

Fruchtpreise vom 10. Mai.

Rother Weizen . (160 Pfd.) 12 fl. 18 3/4 fr.

Gafer . (93 Pfd.) 4 " 17 1/2 "

Wiesbaden, den 10. Mai 1860.

Herzogliche Polizei-Direction.
v. Rößler.

Für die bedrängten Schleswig-Holsteiner sind bei F. W. Käsebieber auf's Neue eingegangen:
Von Herrn Oberbaurath B. 1 fl., von Herrn Jacob Jung 1 fl.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.